

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 104 (1978)
Heft: 32

Rubrik: Fragen an Radio Seldwyla

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fragen an Radio Seldwyla

Frage: Wie ich gelesen habe, sollen die Stimmbürger von Roveredo kürzlich dafür gesorgt haben, dass dem Besitzer des umstrittenen Etablissements «Gufo Notte» (Nachtståle) das Handwerk gelegt wurde. Heisst das nun, dass von jetzt ab im Misox keine nackten Tatsachen mehr gezeigt werden dürfen?

Antwort: Im Gegenteil: Man beschränkt sich vorerst lediglich darauf, dem wissbegierigen Publikum statt blutiger Busen das Geschäftsgaben jenes Nachtclubsitzers zu entthüllen, der wegen undurchsichtiger Finanztransaktionen im Tessin in Untersuchungshaft sitzt.

Frage: Was sagen Sie zu dem reichlich merkwürdigen Schiffsunfall auf dem Brienzer See, dessen Ursache, dem Vernehmen nach, ein gewisses menschliches Rühren gewesen sein soll, das den von Wassersnot geplagten Kapitän veranlasste, das Steuer einem ihm bekannten Passagier zu übergeben, bevor er die Toiletten aufsuchte?

Antwort: Nun, das war eben Schiff-Bruch, im wahrsten Sinne des Wortes.

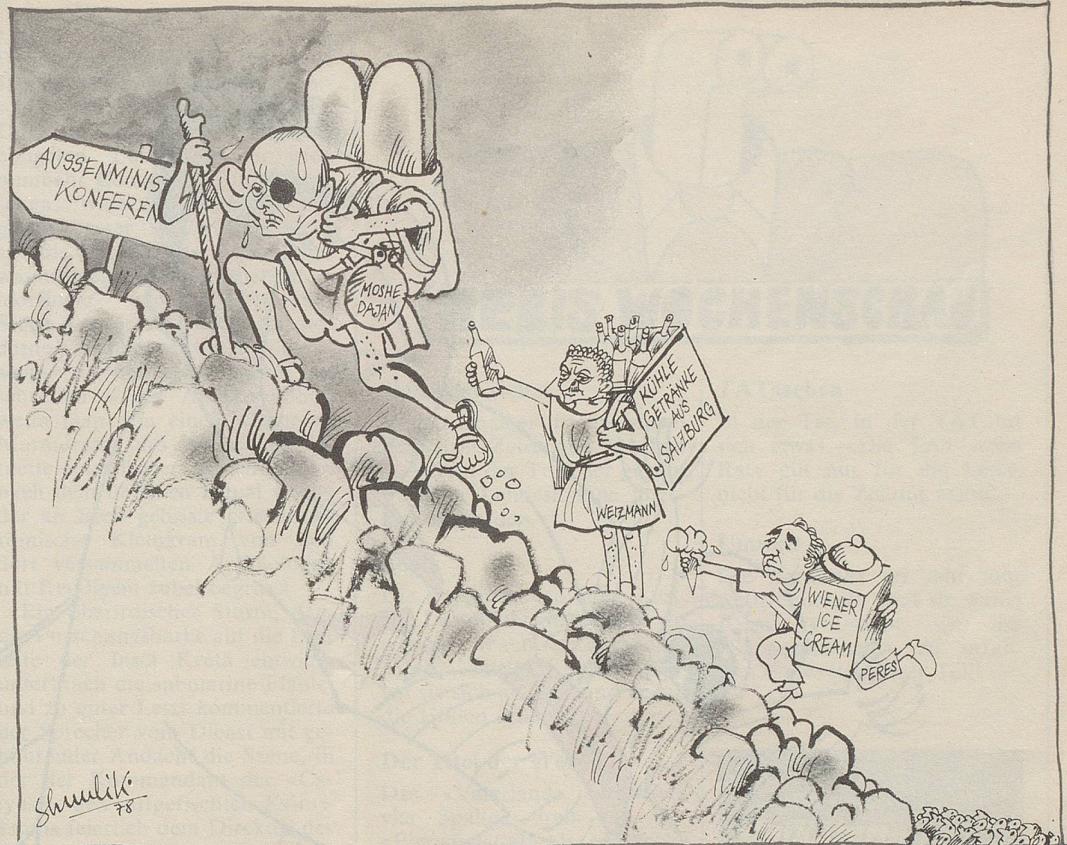
Frage: Stimmt es, dass auf Beschluss des spanischen Aussenministeriums die für Moskau und Leningrad vorgesehene Ausstellung «Der Realismus in der spanischen Malerei» abgesagt wurde, weil die Sowjetunion 83 von 178 vorgeschlagenen Bildern abgelehnt hat?

Antwort: Im Prinzip schon; die Ausstellung über den Realismus in der spanischen Malerei ist offenbar am harten sowjetischen Realismus gescheitert.

Frage: Was halten Sie von dem massiven Vorwurf dreier Umweltschutzorganisationen an die Adresse der Schweizerischen Informationsstelle für Kernenergie (SIK), sie habe in einer zurzeit laufenden Inseratenkampagne zugunsten der Atomenergie falsche oder entstellte Zitate des Schahs, des US-Präsidenten Carter sowie des deutschen Bundeskanzlers Helmut Schmidt verwendet und damit das Geld ahnungloser Stromkonsumenten zu manipulatorischen Zwecken für die Atomenergiepropaganda verpulvert?

Antwort: Es macht ganz den Anschein, als hätten sich da die elektrischen Stromer und radikalen Befürworter der schnellen Brüter allzu vorschnell ein dickes faules Ei ausgebrütet.

Diffusor Fadinger



Lagebericht aus dem Nahen Osten

rapportiert vom israelischen Karikaturisten Shemuel Katz

